

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Alexander J. Herrmann (CDU)**

vom 23. April 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. April 2015) und **Antwort**

Wie ist der aktuelle Stand der Schulbibliotheken in Berlin?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Schulbibliotheken gibt es aktuell in Berlin (es wird um eine Aufstellung unterteilt nach Bezirken und Schulen gebeten)?

2. Wie hat sich die Anzahl an Schulbibliotheken in Berlin in den letzten Jahren entwickelt (es wird um eine Aufstellung unterteilt nach Bezirken gebeten)?

Zu 1. und 2.: Im Rahmen der Beantwortung der Schriftlichen Anfrage Nr. 17/13 905 wurde mit Datum vom 13. Juni 2014 dazu wie folgt Stellung genommen:

Gemäß § 109 Schulgesetz von Berlin obliegt es den bezirklichen Schulträgern, die äußeren Rahmenbedingungen für das Lehren und Lernen in der Schule zu schaffen. Dies beinhaltet den Bau, die Ausstattung und die Unterhaltung der Schulstandorte – somit auch der Schulbibliotheken; sie wurden daher um Stellungnahme gebeten. Diese sind der Anlage zu entnehmen.

Diese Anlage ist erneut beigefügt. Neuere Erkenntnisse dazu liegen nicht vor.

3. Wie ist die personelle Ausstattung der bestehenden Schulbibliotheken (es wird um eine Aufstellung unterteilt nach Bezirken und Schulen gebeten)?

Zu 3.: Bei der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft gibt es keine Stellen für Bibliothekarinnen/Bibliothekare. Schulen, die im Bonusprogramm beteiligt sind, können allerdings über Kooperationen ihre Schulbibliotheken personell untersetzen. Von dieser Möglichkeit machen die Schulen im Rahmen ihrer Eigenverantwortung Gebrauch. Welche Schulen dies sind, wird in der 2. Jahreshälfte 2015 ausgewertet sein.

4. Wie bewertet der Senat das bestehende Angebot an Schulbibliotheken und welchen Stellenwert misst er diesen bei?

5. Welche Planung verfolgt der Senat bezüglich der Sicherung und des Ausbaus des Angebots von Schulbibliotheken in Berlin?

6. Welche Unterstützung gibt es für die Bezirke insoweit?

Zu 4. - 6.: Schulbibliotheken sind ein Angebot, das die Leseumgebung im Klassenraum und in der Schule ergänzt. Sie sind geeignet – neben den regulären Leseszenarien im Unterricht und im Schulleben – Schülerinnen und Schüler zur Erweiterung ihrer individuellen Leseerfahrungen anzuregen, Leseinteressen auszubauen und Lesemotivation zu steigern sowie Strategien der Informationsbeschaffung und -verarbeitung zu erwerben bzw. zu vertiefen.

Da Schulbibliotheken - ebenso wie öffentliche Bibliotheken im Stadtteil - Lesekultur und Medienrezeption auch über den Unterricht im Klassenraum hinaus erlebbar machen, kommt ihnen für die langfristige Förderung von Lese- und Rechtschreibkompetenz im Besonderen eine ebenso unterstützende Funktion zu wie für die Förderung von Medienkompetenz im Allgemeinen.

Zurzeit finden auf Grundlage der Ergebnisse einer Befragung aller öffentlichen Schulen, die die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft gemeinsam mit den Öffentlichen Bibliotheken Berlins durchgeführt hat, Gespräche mit der Arbeitsgemeinschaft Schulbibliotheken Berlin-Brandenburg e.V. (AGSBB e.V.) und den Öffentlichen Bibliotheken statt. Ziel ist es, mit Bezug auf die Bedürfnisse der Schulen Unterstützungsmaßnahmen zu konzipieren, die zu einer Verstärkung der Schulbibliotheken bzw. mittel- bis langfristig zu ihrer schrittweisen Stärkung beitragen können.

Berlin, den 06. Mai 2015

In Vertretung

Mark Rackles

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Wissenschaft

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Mai 2015)

Stellungnahmen der Bezirke										
Bezirk	Wie viele Schulbibliotheken / Multi-Medien-Zentralen sind vorhanden?				Wie viele Schulbibliotheken wurden in den letzten 5 Jahren aufgegeben?		Müssen Schulbibliotheken zugunsten fehlender Unterrichtsräume aufgegeben werden?		Welche Probleme bestehen bzgl. der Schulbibliotheken (s. Frage 7)?	Angaben der Bezirke
	Grund-schulen	ISS	Gym-nasien	Sonderpäd. Förderzentr.	Anzahl	Warum?	ja	nein		
01 Mi	22	5	2	1	0					Zur Zeit keine im Hinblick auf Musterraumprogramm
02 Fr-Kr					0					Kann ggf. im Ortsteil Friedrichshain nicht abgeschlossen werden
03 Pa										Keine Änderung gegenüber der früheren Tabelle
04 Ch-Wi	20	3	6	3	0					Aktualisierung der früheren Angaben innerhalb der Frist nicht möglich
05 Sp	20	6	1	2	0					An 1 Grundschule und 1 Gymnasium, die über keine Schulbibliothek verfügen, ist eine Stadtbibliothek vorhanden.
06 St-Ze	20	4	7	0	3	Raummangel				Zu 3: In 9 Schulen werden Schulbibliotheken durch Stadtbibliothek Spandau personell (1,0 VZÄ) und finanziell (ca. 2.000,- €) unterstützt.
07 Te-Sch										In Bestandszahlen 4 gepl. Einrichtungen (Neubau) enthalten: G am Insulaner, Max-v-Laue Schule, Gail S.-Halvorsen Schule, Arndt-Gymnasium. Aufgaben an Erich-Kästner G, Nikolaus-August-Otto Schule, Bröndby Schule nach Schulangabe wg. Raumangel bzw. statischer Probleme.
08 Nk	37	9	4	k.A.	keine					Aktualisierung der früheren Angaben innerhalb der Frist nicht möglich
09 Tr-Kö	24	4	6	1	5					keine
10 Ma-He	26	10	6	3	17	15 wg. Schaffung Unterrichtsräume, 2 wg. fehlender Betreuung	15	4		keine
11 Li	16	6	4	4	keine		k.A.	k.A.*		2 x wegen fehlender Betreuung, 2 x wegen Bauarbeiten
12 Rei	26	5	6	2	0	Nicht bekannt	nicht bekannt	nicht bekannt		nicht bekannt

*keine Angabe